

Deutsche Nationalbibliothek
Bundesunmittelbare Anstalt des Öffentlichen Rechts
z. Hd. Generaldirektorin Dr. Elisabeth Niggemann
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main
Tel. + 49-69-1525-0
Fax + 49-69-1525-1010

Leipzig, den 13. Februar 2013

Gekürzte Öffnungszeiten der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig

Sehr geehrte Frau Dr. Elisabeth Niggemann,

die Deutsche Nationalbibliothek Leipzig soll unter der Woche ab März 2013 statt um 8:00 Uhr erst um 10:00 Uhr öffnen – so steht es auf Ihrer Homepage. Mit Informationen, warum das so ist, wird gespart - nicht einmal eine Pressemitteilung ist auffindbar. Stattdessen ist von einer "Harmonisierung" (!) der Öffnungszeiten die Rede, weil die Zeiten nun mit denen in Frankfurt übereinstimmen - was für die Leipziger Nutzer_innen völlig unbedeutend ist. All jenen, die nur morgens forschen können und nachmittags anderen Verpflichtungen nachgehen müssen (Lehre, Nebenjob, Familie, ...) werden in Zukunft also zwei sehr produktive Stunden fehlen. Auch die Tageskarte ist somit mehrere Stunden weniger gültig.

Der StuRa und der PromovierendenRat der Universität Leipzig ermahnen die Generaldirektion, den Leipziger Direktor Michael Fernau und den Verwaltungsrat der Deutschen Nationalbibliothek und fordern die Beibehaltung der bisherigen Öffnungszeiten der DNB ab 8:00 Uhr!

Wir wehren uns gegen eine Musealisierung der Buch-, Wissens- und Archivbestände. Wissenschaftliches Arbeiten hängt zu einem beträchtlichen Teil von Bibliotheken und Archiven ab und es ist für Student_innen und Promovierende unverständlich, wie eine traditionell immer rege genutzte Bibliothek mit den geplanten eingeschränkten Öffnungszeiten bewusst die Arbeitsbedingungen der Studierenden, Promovierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen, Professor_innen, privat Forschenden und anderen Mitgliedern der Leipziger Bildungseinrichtungen beschneidet. Nach den bereits vollzogenen Kürzungen an der Universitätsbibliothek Leipzig, halten wir dieses Vorgehen für verantwortungslos gegenüber dem vielfach benachteiligten Wissenschaftsstandort Leipzig, dem ostdeutschen Raum und auch gegenüber der im Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek festgehaltenen Aufgaben der Einrichtung.

Wir bitten Sie hiermit eindringlich, die Präkarisierung des wissenschaftlichen Mittelbaus am Standort Leipzig nicht weiter zu verschärfen und die Kürzung der morgendlichen Öffnungszeiten für Leipzig rückgängig zu machen!

Der StudentInnenrat und die Sprecher_innen des ProRats der Universität Leipzig verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Anne-Kathrin Gitter
Georg Herold, M.A.

Universität Leipzig
PromovierendenRat
Burgstraße 21
04109 Leipzig

Internes PF: 341001

Telefon +49 (0)341 97 37 183
Telefax +49 (0)341 97 32 353

post@prorat.uni-leipzig.de
www.prorat.uni-leipzig.de

Sprecher:
Anne-Kathrin Gitter
(anne-kathrin.gitter@uni-leipzig.de)

Georg Herold
(georg.herold@uni-leipzig.de)

